



Kopplung einer mobilen SAPUI5-Anwendung an das Knowledge Management des SAP NetWeaver Enterprise Portals

Die Acando GmbH als Teil der Acando Group ist ein in Deutschland ansässiges, international agierendes Unternehmen, welches sich auf Management- und IT-Beratungen konzentriert. Das Ziel der Acando ist es, nachhaltige Verbesserungspotentiale seiner Kunden zu identifizieren und diese dann mit Hilfe von Informationstechnologien zu realisieren. Das Portfolio schließt neben der technischen Beratung im Blick auf SAP-, Microsoft- und Java-Lösungen auch das Business Consulting ein.

Ziel des Projekts war es, eine stabile Grundstruktur für den Aufbau einer SAPUI5-Anwendung innerhalb des SAP NetWeaver Enterprise Portals zu entwickeln und anschließend eine Funktionalität des Knowledge Managements in genau solch eine Anwendung zu überführen. Bei der Implementierung ist unter Einhaltung eines passenden Architekturmodells die Programmiersprache Java als Schnittstellentechnologie verwendet worden, welche wiederum einen REST-Service realisiert.

Die SAP SE hat sich mit der User-Interface-Technologie SAPUI5 am Markt an der mobilen Entwicklung positioniert. Für Unternehmens individuelle Projekte gibt es immer wieder Potentiale, die Seitens der SAP SE nicht abgedeckt werden: Die Knowledge-Management-Komponente des SAP NetWeaver Enterprise Portals kann mit seinem Funktionsumfang den Anwendern als vollwertiges Dokumentenmanagementsystem die Anschaffung von zusätzlicher Software und damit verbundene Mehrkosten ersparen.

Ein Großteil der Acando Kunden ziehen in diesem Sektor die Nutzung von Fremdsystemen vor, da sich die Usability der Knowledge-Management-Komponente zu anderen Lösungen negativ unterscheidet. Die Herausforderung während des Projekts war es, eine Grundstruktur für das Entwickeln einer SAPUI5-Anwendung als Portalkomponente zu entwerfen und darauf aufbauend die Navigationsfunktionalität des Knowledge-Managements zu überführen. Um einen flexiblen Programmentwurf gewährleisten zu können, diente das Model-View-Controller-Architekturmuster als Grundvoraussetzung.

...

...

Als Datenlieferant ist ein Java-Servlet realisiert worden, das mittels dem KM-API die Daten aus dem SAP-Backend als JSON-Objekt bereitstellt. Wichtig dabei war es zu berücksichtigen, dass diese Ressource innerhalb des Portals eindeutig ansprechbar und immer verwendbar ist. Aufgrund dieser Eigenschaften stellt das implementierte Servlet somit einen REST-Service dar.



Da eine Anforderung darin bestand den REST-Service parametrisiert nutzen zu können, ist im Controller die Kommunikation mittels AJAX realisiert worden. Die Darstellung der Daten mit einem mobilen Endgerät erfolgt anschließend in einer SAPUI5-Anwendung,

wobei die verwendeten Controls durch das Data-Binding an die jeweiligen Schlüssel/Wert-Paare des JSON-Objekts gebunden werden.

Das Projekt hat damit einen Grundbaustein für die Entwicklung von SAPUI5-Anwendungen innerhalb des SAP NetWeaver Enterprise Portals gelegt. Mit der Überführung der Navigationsfunktionalität des Knowledge-Managements ist damit eine grundlegende Anforderung abgedeckt worden und eine flexible Weiterentwicklung durch die implementierte Struktur und Architektur ist somit gewährleistet.

Projektmitarbeiter

[Sezer Duman](#)